

Goldhochzeit in Altenessen

Evangelist i.R. Horst Dieter Broszeit und seine Frau Jutta feierten in Altenessen ein besonderes Fest: Am Sonntag, dem 25. Juli 2021 erhielten sie im Gottesdienst den Segen zu ihrem 50-jährigen Ehejubiläum.

Die Goldhochzeit war am 4. April 2021; die Feier und Segenshandlung waren aufgrund der damaligen Corona-Bedingungennicht möglichund wurden somit verschoben.

Liebe zu Gott und zum Nächsten

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus **1. Thessalonicher 4,9**
"Von der brüderlichen Liebe aber ist es nicht nötig, euch zu schreiben. Denn ihr selbst seid von Gott gelehrt, euch untereinander zu lieben."

Der Vorsteher des Bezirks Essen, Bezirksältester Martin Hoyer, wies auf die Glaubensbasis hin "... will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin." (Johannes 14,3). Jeder müsse sich persönlich fragen, ob er das glaube; und jeder müsse sich entscheiden, ob er bei der Wiederkunft Christi dabei sein will. Das Heil werde angeboten, zugreifen müsse man selbst.

"Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt" so die Aussage Jesu (Johannes 13,35). Der Bezirksälteste hob dieses verbindende Element Nächstenliebe hervor. Sein Rat lautete, mit der Hilfe des Heiligen Geistes als die göttliche Kraft dem Nächsten entschiedener zu vergeben und möglichst zu vermeiden, über das bereits Vergebene erneut zu sprechen. Im Predigtbeitrag ergänzte Bezirksevangelist Bernd Garstka, dass das Band der Liebe zusammenführe. Dabei sei der Wille zum Frieden erforderlich.

Vermehrung des Segens

Der Bezirksälteste widmete dem Jubelpaar zur Goldhochzeit das Bibelwort aus 1. Mose 28,15 "Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe."

Der seinerzeit zur Hochzeit erhaltene Trausegen habe einen großen Mehrwert. Er bescheinigte dem Ehepaar, dass ihr Wirken und Handeln sich auf den Wunschgründe, den Willen Gottes zu

erfüllen. Es gelte die Zusage Gottes, dass er sie behüten und nicht verlassen werde. "Wir danken euch herzlich und wünschen euch den Segen Gottes, seine Bewahrung sowie weiterhin viel Kraft und Freudigkeit", äußerte er in der Ansprache zur Segenshandlung. Im Namen der Gemeinde danke er ihnen für ihr langjähriges, vielfältigesTätigsein und die liebevolle und unterstützendeMitarbeit.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch einige Sängerbegleitet von Orgel und Klavier.

2. August 2021

Text: Roswitha Gückel

Fotos: Die Internetredaktion






